

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 269

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . Fr. 6.
2e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, anagenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Register du commerce. — Muster- und Modellschutz. — Protection des dessins et modèles. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 27. Juli. Die Firma **Frau Kägi-Honegger** in Rütli (S. H. A. B. Nr. 82 vom 5. Juni 1883, pag. 653) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. Juli. **Chemische Fabrik Schlieren A. G.** in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 52 vom 13. Februar 1900, pag. 211). An Stelle des aus dem Verwaltungsrate getretenen Dr. Wilhelm Knecht, dessen Unterschrift anmit gelöscht wird, wurde als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates gewählt: Eugen Schwyzer, Oberrichter, von Zürich, in Zug, und demselben die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Einzelunterschrift erteilt.

Nachfolgende Firmen werden hiemit infolge Konkurses über deren Inhaber von Amteswegen gelöscht:

28. Juli. **E. Lange, vorm. E. Lange & Cie.**, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 270 vom 27. September 1898, pag. 1125).

28. Juli. **M. Roussi** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 22 vom 20. Januar 1900, pag. 90).

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1900. 28. Juli. Die Firma **Joh. Schiek** in Biel (S. H. A. B. Nr. 329 vom 20. Oktober 1899) wird infolge des über ihren Inhaber erkannten Konkurses ex officio gestrichen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

14. Juli. Die Firma **Joh. Ulrich Joost & Co (Jean Ulric Joost & Co)** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 14, II. Teil, vom 31. Januar 1883, pag. 75, und Nr. 190 vom 1. September 1892, pag. 763) ist infolge Absterbens des einen Gesellschafters Joh. Ulrich Joost sel. erloschen. Die Liquidation wird auf 31. Juli nächsthin beendigt sein.

14. Juli. Robert Joost und dessen Sohn Robert Arthur Joost, von und in Langnau, haben unter der Firma **Joost & Co** in Langnau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August nächsthin ihren Anfang nimmt. Robert Joost, Vater, ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Robert Arthur Joost ist Kommanditär mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Die Firma erteilt Prokura an Hermann Alfred Geiser, von Langenthal, wohnhaft in Langnau. Natur des Geschäftes: Käseexport.

19. Juli. Die Firma **Carl Strüblin** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 4 vom 10. Januar 1889, pag. 25) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert und erteilt Prokura an die Ehefrau des Firmainhabers, Elisabeth Strüblin, geb. Haldemann, von Liestal, wohnhaft in Langnau.

28. Juli. Elise Joost, geb. Marti, Joh. Ulrichs sel. Witwe, von und in Langnau, und ihr Sohn, Johann Ulrich Oskar Joost, von und in Langnau, haben unter der Firma **Joh. Ulrich Joost Sohn & Co (Jean Ulric Joost fils & Co)** in Langnau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August nächsthin beginnt. Zur Vertretung der Firma ist einzig Joh. Ulrich Oskar Joost, Sohn, befugt. Die Firma erteilt Prokura an Fritz von Ins, von Oberbipp, in Langnau. Natur des Geschäftes: Käse-Export.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

28. Juli. Die **Käsereigenossenschaft Hüntligen**, mit Sitz in Hüntligen (S. H. A. B. Nr. 376 vom 6. Dezember 1899, pag. 1514), hat in ihrer Hauptversammlung vom 20. Februar 1900 ihre Statuten revidiert und dadurch namentlich folgende Aenderungen getroffen: Die Rechte und Verbindlichkeiten eines Mitgliedes gehen mit dem Heimwesen desselben auf seine Erben oder Nachbesitzer über. Jeder austretende oder ausgeschlossene Genossenschafter verzichtet mit dem Austritt oder Ausschluss auf seinen Anteil am Genossenschaftsvermögen und auf seine Genossenschaftsrechte. Die Mitglieder teilen sich in die Zahl der Stammanteile; in streitigen Fällen macht die Grundsteuerzuschussung des Landes Regel. Jedem Mitgliede wird für jeden ihm zustehenden Stammanteil ein auf den Namen lautender Anteilschein ausgestellt. Die übrigen publizierten Thatsachen bleiben unverändert.

28. Juli. Die **Käsereigenossenschaft Ramisberg**, mit Sitz auf Ramisberg zu Landiswyl (S. H. A. B. Nr. 165 vom 27. Juni 1895, pag. 696) hat an Stelle des Johann Liechti zu ihrem Präsidenten gewählt: Simon Schneider, von Arni, wohnhaft zu Tannenhalb; zum Vizepräsidenten und Kassier: Johann Wüthrich, von Trub, wohnhaft auf Hinteregg; zum Sekretär: Franz Liechti, von Landiswyl, wohnhaft zu Siegenthal, alle in der Gemeinde Landiswyl. Der Präsident, resp. der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1900. 26. juillet. Le chef de la maison **Nestor Rohrbasser**, à Châtel St-Denis, est Nestor Rohrbasser, fils de Nicolas, de Corsallettes et Fribourg, domicilié à Châtel St-Denis. Genre de commerce: Sellier, tapissier.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1900. 27. Juli. Die Firma **Klapp u. Büchi** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 26. März 1895, pag. 348) ist infolge Austrittes von Adolf Büchi erloschen.

Inhaber der Firma **Friedr. Klapp** in St. Gallen ist Friedrich Klapp, von und in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Droguerie und Kolonialwaren. Goliathgasse 1.

Grubünden — Grisons — Grigioni

1900. 27. Juli. Rodolfo Pozzy, in Vigo (Spagna); Andrea Pozzy, in Ragaz e Francesco Pozzy, in Poschiavo, tutti di Poschiavo, hanno costituito sotto la firma **Rodolfo Pozzy & Cie.** in Poschiavo una società in accomandata che ha incominciata col 15 maggio 1900. Socio illimitatamente responsabile è Rodolfo Pozzy. Soci accomandanti sono: Andrea Pozzy, colla somma di ventimila franchi; Francesco Pozzy colla somma di diecimila franchi. Genere del commercio: Café restauratione, in Vigo.

27. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Neue Hellanstalt Davos-Dorf, Frei & Neubauer (Nouveau Sanatorium Davos-Dorf, Frei & Neubauer)** — **New Sanatorium Davos-Dorf, Frei & Neubauer** (S. H. A. B. 1899, pag. 1067) ändert ihre Firma im deutschen Text ab in: **Neues Sanatorium Davos-Dorf, Frei & Neubauer**.

27. Juli. Die Firma **Johann Michel** in Pontè (S. H. A. B. 1883, pag. 687) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Witwe Christina Michel und deren Kinder Catherina, Peter, Johann, Andreas, Heinrich, alle von Davos, wohnhaft in Ponte, ferner Florian Michel, von Davos, wohnhaft in Nizza; Christina Wolf-Michel, von Davos, in Cinuskel und Margreth Peita-Michel, von Lavin und Guarda, in Lavin, haben unter der Firma **Hans Michel's Erben** in Ponte eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche das Geschäft der erloschenen Firma «Johann Michel» unterm 1. Juni 1900 mit Aktiva und Passiva übernommen hat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt nur Witwe Christina Michel. Natur des Geschäftes: Landwirtschaft, Wirtschaft und Kolonialwaren. Geschäftslokal: Gasthaus zum Steinbock.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1900. 28 luglio. Il proprietario della ditta **Colombo Angelo**, in Calprino, è Angelo Colombo fu Pietro, di Pusiano (Italia), domiciliato in Calprino. Genere di commercio: Esercizio del ristorante du lac.

Ufficio di Mendrisio.

27 luglio. La ditta individuale **Bernasconi Emilio**, in Chiasso (F. u. s. di c. del 19 maggio 1894, n° 121, pag. 493), è cancellata in seguito al decesso del titolare ed a istanza dell'erede suo fratello Bernasconi Cherubino, il quale continua l'esercizio sotto la ditta «Bernasconi Cherubino», assumendo l'attivo ed il passivo.

Proprietario della ditta individuale **Bernasconi Cherubino**, in Chiasso, è Cherubino Bernasconi, fu Angelo, da Chiasso suo domicilio. Continua l'esercizio della cessata ditta «Bernasconi Emilio». Genere di commercio: Fabbrica tabacchi e drogheria.

28 luglio. Carlo Mazzucco, di Pietro, da Casale Monferrato (Italia), e Giuseppe Vinesio, di Francesco, da Cereseto (Italia), ambedue domiciliati a Chiasso, hanno costituito in Chiasso una società in nome collettivo, incominciata il 7 aprile u. s., sotto la ragione sociale **Vinesio e Mazzucco**. Mazzucco Carlo ha solo la firma sociale. Genere di commercio: Negozio di vino all'ingrosso ed al minuto. Bureaux: Chiasso.

Waadt — Vaud — Val de Saône

Bureau d'Aigle.

1900. 28 juillet. Suivant acte reçu Ed. Genet, notaire, à Aigle, le 28 juillet 1900, la «Société de la Laiterie de Huémoz», a, dans son assemblée générale du 8 juillet 1900 adopté de nouveaux statuts, contenant entre autres les dispositions suivantes: L'association dont la nature est de celle traitée au titre XXVII C. O. est constitué sous la raison sociale **Société de la Laiterie de Huémoz**, ayant son siège à Huémoz. Sa durée est illimitée. Elle a pour but l'exploitation d'une laiterie par la mise en commun du lait fourni par les vaches de sociétaires et des personnes agréées par la société pour en tirer le meilleur profit possible par la vente, fabrication du beurre, fromages et d'autres produits similaires. Le fonds social, entièrement versé, comprend le bâtiment de la laiterie et les objets mobiliers servant à son exploitation, le tout évalué à fr. 3200. Il est divisé en 32 parts de sociétaires de cent francs chacune. Ces parts sont nominatives et indivisibles; elles portent la signature sociale et peuvent être transmises par endossement; toutefois le transfert n'est reconnu par la société que lorsqu'il est visé par elle. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, ceux-ci étant garantis uniquement par le fonds social. Il y a deux catégories de sociétaires: 1° Les sociétaires effectifs, propriétaires d'une ou de plusieurs parts; 2° les sociétaires dits temporaires ou externes, auxquels la société confère le droit de participer à son industrie pendant le temps et sous les conditions prévues par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire s'acquiert ou se perd par le transfert d'une part de sociétaire. En cas de transfert par succession, les héritiers ne pourront jouir de cette part qu'indivisément

tant qu'elle ne sera pas attribuée spécialement à l'un d'eux. Les membres temporaires doivent présenter leur demande d'entrée par écrit. Ils n'ont aucun droit à l'actif social et n'ont voix délibérative dans les assemblées générales qu'en ce qui concerne la vente ou la manutention du lait, la nomination du comité et du fromager. A la fin de chaque exercice il sera prélevé sur le bénéfice d'exploitation la somme nécessaire pour servir aux sociétaires l'intérêt de leurs parts. Cette somme est fixée annuellement par l'assemblée générale. Les frais ordinaires et extraordinaires de la société ainsi que la répartition aux sociétaires seront couverts par les sociétaires effectifs et externes proportionnellement à la quantité de lait fournie. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale; b. le comité d'administration. Chaque sociétaire n'a droit qu'à une voix quel que soit le nombre des parts dont il soit propriétaire. L'assemblée générale prononce sur l'exclusion temporaire ou définitive des sociétaires qui sont passibles des pénalités du règlement. Les convocations sont faites par affiches au local social et cartes personnelles remises au moins 24 heures à l'avance. Le comité d'administration est composé de 5 membres nommés pour un an et rééligibles. Trois au moins des membres du comité doivent être pris parmi les sociétaires effectifs. Le président et le secrétaire-caissier sont nommés au scrutin individuel et les trois autres membres au scrutin de liste. La signature sociale appartient au président et au secrétaire collectivement. La dissolution de l'association ne pourra être prononcée qu'à la majorité des 2/3 du nombre complet des sociétaires. Le comité est actuellement composé de: Adrien Anex, président; Philippe Moret, secrétaire-caissier; Louis Moret-Guex; Louis Anex dit Chenaud et Philippe Pousaz, tous d'Ollon, domiciliés à Huémoz, rière ce lieu.

Bureau de Lausanne.

27 juillet. Le chef de la maison **E. Schneider**, à Lausanne, est Edouard Schneider, d'Arni (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Boucherie, 5/6, Rue du Petit St-Jean.

23 juillet. La raison **Albertine Dizereus**, à Lausanne, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 21 mars 1900), est radiée ensuite de remise de commerce.

28 juillet. Le chef de la maison **B. Pellaton**, à Lausanne, est Berthold Eugène Pellaton, de Travers (Neuchâtel), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Horlogerie et fournitures d'horlogerie. Bureau: 62, Rue du Valentin.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro special..

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 28. Juli. **Rudolf Biland**, Schuhmacher, von Zürich, geb. den 15. April 1830, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 63 vom 1. Mai 1883, pag. 508 infolge Verzichtes.

Muster- und Modellschutz.

Mit dem 1. August 1900 treten das Bundesgesetz vom 30. März 1900 betreffend die gewerblichen Muster und Modelle und die zugehörige Vollziehungsverordnung vom 27. Juli 1900 in Kraft.

Vom 1. August 1900 an sind auch neue Formulare für die Hinterlegungsgesuche zu gebrauchen.

Gesetze, Vollziehungsverordnungen und Formulare können vom eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum in Bern gratis bezogen werden. (Für die Bedürfnisse der Stickerei-Industrie hält das Gewerhemuseum St. Gallen Gesetze, Vollziehungsverordnungen und Formulare den Interessenten zur Verfügung.)

Besitzer alter ungebrauchter Formulare für Hinterlegungsgesuche werden ersucht, dieselben zu zerstören und neue Formulare zu verlangen.

Die hauptsächlichsten für die Hinterlegung in Betracht kommenden Neuerungen des Gesetzes bestehen in folgendem:

- 1) Die Zahl der in einem Paket zu hinterlegenden Muster oder Modelle ist nicht mehr auf ein Maximum von 50 Stück beschränkt;
- 2) den Taschenuhrenmodellen, welche sich nicht ausschliesslich auf die Dekoration beziehen, müssen Clichés zur Veröffentlichung durch den Buchdruck beigegeben werden.

Im übrigen wird auf den Abschnitt «Erläuterungen» auf der Rückseite des Formulars verwiesen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum.

Protection des dessins et modèles.

La loi fédérale du 30 mars 1900 sur les dessins et modèles industriels et le règlement d'exécution du 27 juillet 1900 qui s'y rapporte, entrent en vigueur le 1^{er} août 1900.

Des nouveaux formulaires de demande de dépôt doivent être utilisés à partir du 1^{er} août 1900.

Le bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne fournit gratuitement sur demande des exemplaires de la loi, du règlement d'exécution et des formulaires de demande de dépôt.

(Le musée industriel de St-Gall tient des exemplaires de la loi, du règlement d'exécution et des formulaires de demande de dépôt à la disposition de l'industrie de la broderie.)

Les personnes encore en possession d'anciens formulaires de demande de dépôt, actuellement mis hors d'usage, sont invitées à les détruire et à demander de nouveaux formulaires pour les demandes de dépôt qu'elles auraient à présenter.

Les innovations essentielles introduites dans la loi en ce qui touche aux conditions et formalités des dépôts sont les suivantes:

- 1^o Le nombre des dessins ou modèles à déposer qui peuvent être réunis dans un paquet, n'est plus limité à un maximum de 50 objets;
- 2^o les modèles d'horlogerie de poche qui ne se rapportent pas exclusivement à la décoration des objets, doivent être accompagnés de clichés destinés à la publication typographique.

L'attention des intéressés est d'ailleurs appelée sur les *Explications* qui se trouvent au revers des formulaires de demande de dépôt.

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 12,427. — 27. Juli 1900, 8 Uhr a.

**L. Griesser, Fabrikant,
Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).**

Stahlspäne und Putzartikel.



Nr. 12,428. — 27. Juli 1900, 6 Uhr p.

**Otto Klement, Fabrikant,
Innsbruck (Oesterreich).**

**Kosmetische Präparate wie Creme, Milch, Puder,
Mundessenz, Zahnpasta, Haarfluid, Pomade, Parfüm
und dergl.**

Tiroler

Alpenblüthen

von

Otto Klement.

**Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
auf den 28. Juli 1900 — au 28 Juillet 1900.**

Nr	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ot.	Fr.	Ot.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	6,033,000	—	1,007,865	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	851,585	—	81,850	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	8,454,150	—	644,270	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	813,440	—	45,615	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,277,545	—	472,655	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	385,820	—	41,780	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	2,051,760	—	275,270	—
8	Aargauische Bank, Aarau	2,390,305	—	445,340	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	408,210	—	49,840	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	855,180	—	135,455	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frasnfeld	464,515	—	66,000	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,752,715	—	63,450	—
13	Unzerner Kantonalbank, Luzern	2,450,670	—	705,540	—
14	Banque du commerce, Genève	9,790,750	—	91,200	—
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,294,830	—	145,530	—
17	Bank in Basel, Basel	9,597,960	—	1,672,440	—
18	Bank in Luzern, Luzern	2,070,920	—	371,570	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	18,772,185	—	793,820	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,873,685	—	85,420	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	485,585	—	58,790	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,845,860	—	268,105	—
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	839,375	—	59,945	—
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	422,970	—	44,825	—
30	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel	3,325,565	—	57,845	—
31	Banque commerciale neuchâtoise, Neuchâtel	3,208,000	—	120,105	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,010,195	—	115,100	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,007,920	—	119,410	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,007,310	—	501,695	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	428,610	—	88,885	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,111,180	—	278,385	—
37	Credito Ticinese, Locarno	929,270	—	28,630	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,016,310	—	84,250	—
39	Zuger Kantonalbank, Zug	661,275	—	145,205	—
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	791,575	—	109,665	—
41	Basler Kantonalbank, Basel	2,294,240	—	686,460	—
		96,978,865	—	9,808,860	—
Depositum bei der Zentralstelle		2,000,000	—	—	—
Dépôt au bureau central		—	—	—	—
Gesetzliche Barschaft		98,978,865	—	9,808,860	—
Encaisse légale		—	—	—	—

**Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.**

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliere de francs.)

	Aktive Zirkulation	Totaler Barvorrat	Ungedeckte Zirkulat.	Verf. Barschaft
	Circulation eff.	Encaisse totale	Circul. non couv.	Encaisse dispon.
1899				
Durchschnitt - Moyenne	199,470	106,618	92,852	20,744
Maxima	216,089	109,949	107,866	25,735
Minima	184,695	105,007	77,470	18,510
1900				
1. Semester - 1^{er} semestre.				
Durchschnitt - Moyenne	194,081	108,482	85,549	25,596
Maxima	209,022	111,250	99,237	26,199
Minima	184,451	106,528	76,477	20,587
3. Quartal - 3^{me} trimestre.				
7. Juli - 7 juillet	202,380	109,068	93,311	23,101
14. Juli - 14 juillet	199,346	109,229	90,119	23,423
21. Juli - 21 juillet	196,102	109,222	86,880	23,708
28. Juli - 28 juillet	197,895	108,782	89,118	23,606

Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.
mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrseiten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener von Rigi und Pilatus. Empfehlenswerteste, lohndenste und billigste Ausflugsorte

— für Vereine und Gesellschaften. —

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette Hin- und Rückfahrt à Fr. 5.—. (697)

Schweizerische Centralbahn.**Rückzahlung von 4% Obligationen.**

Gemäss Amortisationsplan und vorschrittmässiger Auslosung werden am 1. Februar 1901 durch unsere Hauptkasse dahier folgende 651 Obligationen à Fr. 500 unseres 4% Anleihe vom 1. Februar 1876 zurückbezahlt:

102331	122161 bis 122170	142301 bis 142310
103031 bis 103040	122231 » 122240	143411 » 143420
103091 » 103100	122391 » 122400	143601 » 143610
103891 » 103900	123001 » 123010	143841 » 143850
106621 » 106630	124061 » 124070	144281 » 144290
108691 » 108700	124091 » 124100	144291 » 144300
110421 » 110430	124401 » 124410	145141 » 145150
110701 » 110710	125321 » 125330	145271 » 145280
111141 » 111150	126351 » 126360	145891 » 145900
111841 » 111850	128671 » 128680	146481 » 146490
112501 » 112510	129721 » 129730	147141 » 147150
112701 » 112710	130191 » 130200	149901 » 149910
113491 » 113500	132581 » 132590	150901 » 150910
115831 » 115840	132671 » 132680	153081 » 153090
116701 » 116710	135651 » 135660	153741 » 153750
118391 » 118400	135871 » 135880	154301 » 154310
119581 » 119590	137061 » 137070	155011 » 155020
119611 » 119620	138431 » 138440	156851 » 156860
120071 » 120080	138811 » 138820	156891 » 156900
121451 » 121460	139151 » 139160	157011 » 157020
121461 » 121470	140431 » 140440	157361 » 157370
121931 » 121940	141111 » 141120	157991 » 158000

Mit 1. Februar 1901 hört die Verzinsung dieser Titel auf.
Von früheren Auslosungen her sind noch ausstehend die 4% Obligationen:
13453, 102318, 103490, 109091—109100, 115803, 116671, 116672, 121232, 121236, 125591, 131575, 154671, 157852. (1265)

Basel, den 31. Juli 1900.

Direktorium.**Zuckerfabrik Aarberg.****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Montag, den 20. August 1900, nachmittags 2 Uhr,
im Gasthof zur „Krone“ in Aarberg.

Traktanden:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung und Bilanz, nach Berichterstattung durch die Revisoren.
- 2) Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1900/1901. (1241)
- 4) Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien längstens bis zum 17. August nächsthin bei einer der nachbezeichneten Stellen zu hinterlegen:

- In **Aarberg**: bei der Amtersparnkasse Aarberg;
» **Biel**: bei den Herren P. Blösch & Cie., Bankiers;
» **Mülhausen**: bei der Bank von Elsass-Lothringen;
» **Braunschweig**: bei Herren Karl Uhl & Cie.

Die Aktionäre erhalten dagegen eine auf den Namen lautende Zutrittskarte. Jeder kann sich durch einen andern an der Generalversammlung teilnehmenden Aktionär vertreten lassen und hat zu diesem Zwecke seine Zutrittskarte mit einer Vollmacht zu versehen. — Der Geschäftsbericht mit Rechnung, Bilanz und dem Bericht der Revisoren liegt vom 10. August an bei den hieoben bezeichneten Bankstellen zur Einsicht der Aktionäre auf.
Aarberg, den 18. Juli 1900.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Zimmermann.**

AVIS DE PRODUIRE.

Les personnes qui, même pour cautionnement, ont des réclamations à faire dans la succession de feu **Jean Jordi, fils**, en son vivant entrepreneur à Neuveville, sont invitées à les adresser par écrit au notaire soussigné, jusqu'au 15 août prochain. (1272)

Neuveville, le 28 juillet 1900.

Oscar Wyss.

Marine

Transport-Versicherungs-Gesellschaft (498)

Gegründet in London 1836

Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000. — Reservefonds Fr. 15,000,000.

Die Gesellschaft versichert zu sehr vorteilhaften Bedingungen Transporte zu Land und Wasser von Waren und Wertschriften jeder Art.

Man beliebe sich an Herrn **Alfred Bourquin**, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg, sowie an die Herren Hauptagenten zu wenden.

Stahlspäne

für Parquetböden
Stahlwolle

in vorzüglicher Qualität
liefert nur an Wiederverkäufer
die Stahlspänerfabrik (61)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Ausstellung Thun 1899:

Silberne Medaille.

Mühlenneubau

(massiv) soll versichert werden durch
Versich.-Agent **A. W. Walter**, in
Mühlhausen i. Thür. (1278)

Pour cause de décès.

Liquidation du plus important
commerce de vins en gros de la
Suisse. — S'adresser **Michel**, courtier
de vins, Entrepôt fédéral de Lausanne.
A remettre en bloc aux conditions les
plus favorables. (1281)



Sozon-Oel, bestes Lederöl für
Treibriemen, Pferde-
geschirr u. Lederzeug
jed. Art. Prospekt gratis u. franko durch
Jul. Fingerlin, Basel. (1165)

Colmarer Weinmarkt

im Kopfhause

am Donnerstag, den 2. August 1900.

Weinprobe

(1279)

vormittags von 10 Uhr ab.

Colmarer Weinbörse.

Société Genevoise de Chemins de fer à Voie Étroite, à Genève.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi, 13 août 1900, à 4 1/2 heures de l'après-midi, au Siège social,
Route Caroline, 2, à Genève.

Ordre du jour:

Propositions du conseil d'administration relatives à une demande de
prorogation du délai d'option adopté par l'assemblée générale extra-
ordinaire du 22 février 1900 en faveur de la Compagnie Genevoise
des Tramways Electriques.

Le dépôt statutaire des actions doit être effectué au plus tard le 10 août,
aux domiciles ci-après:

- à Genève, au Siège social, Route Caroline, 2,
à Bâle, chez MM. Mérian & Bruderlin, banquiers.

Genève, le 28 juillet 1900.

(1282)

Le conseil d'administration.

Maschinenbau-Gesellschaft Basel.

Obligations-Anleihen von Fr. 500,000 vom Jahre 1889. ■ ■

In Gemässheit der Anleihebedingungen hat vor Notar die Auslosung der
ersten am 31. Oktober 1900 zur Rückzahlung gelangenden Rate von Fr. 100,000
des obigen Anleihe von Fr. 500,000 stattgefunden. Die ausgelosten Obliga-
tionen sind folgende:

- Serie A. 3, 23, 27, 39, 40, 50, 51, 52, 56, 63, 64, 73, 88, 90, 94, 99, 100.
Serie B. 103, 106, 107, 109, 110, 112, 114, 115, 122, 123, 124, 130, 131,
132, 138, 143, 149, 150, 156, 163, 165, 167, 168, 172.
Serie C. 203, 204, 207, 213, 218, 223, 224, 227, 228, 231, 232, 234, 237,
242, 243, 254, 280, 290, 298.
Serie D. 302, 303, 304, 307, 314, 316, 317, 326, 327, 328, 330, 342, 344,
351, 361, 362, 363, 365, 366, 400.
Serie E. 410, 411, 413, 414, 415, 416, 434, 435, 436, 447, 448, 454, 455,
466, 478, 484, 493, 496, 499, 500.

Total 100 Stück à Fr. 1000 = Fr. 100,000.

Die Rückzahlung dieser Obligationen zum Nennwerte erfolgt am 31. Ok-
tober a. c. gegen Rückgabe der betreffenden Titel und der nicht verfallenen
Coupons an der Kassa der Maschinenbau-Gesellschaft Basel, Hochstrasse 34
daselbst. Die Verzinsung hört vom Rückzahlungstage an auf, falls nichts
anderes vereinbart ist. (1280)

Basel, den 28. Juli 1900.

Maschinenbau-Gesellschaft Basel.

Schweizerische Centralbahn.

Das Bureau unserer Lagerhausverwaltung befindet sich vom 1. Aug-
ust d. J. an in den neuen Lagerhäusern beim Güterbahnhof Basel an
der St. Jakobstrasse.

Wir empfehlen diese neuen, für erheblich vermehrte Lagerung einge-
richteten Häuser, in welchen kühle, trockene Räume nebst geräumigen Kellern
vorhanden sind, zur gefälligen Benützung.

Durch das Vorhandensein elektrischer Aufzüge von 1000 bis 2000 Kilo-
gramm Hebkraft, sowie des elektrischen Lichtes ist prompteste Bedienung
möglich gemacht. (1277)

Basel, den 28. Juli 1900.

Direktorium.

Zu verkaufen oder zu vermieten

in der Nähe von Zürich (Eisenbahnstation) ein zweistöckiges Fabrikgebäude
mit zwei hellen Arbeitssälen, 368 m² Bodenfläche. Wohnung, Werkstattraum,
Magazingebäude, Umgelände und Wasserkraft. Offerten unter Chiffre **Z B 5067**
an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Zürich. (1243)